

Ressort: Finanzen

Harter Brexit bereitet Bauern in Deutschland Sorge

Berlin, 18.01.2017, 07:17 Uhr

GDN - Die Ankündigung eines harten Brexits beunruhigt die deutsche Landwirtschaft. Das Vereinigte Königreich sei mit einem Exportüberschuss von 3,4 Milliarden Euro ein "ganz, ganz wichtiger Markt" für deutsche Agrarprodukte, sagte Bauernverbandspräsident Joachim Rukwied der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch).

Auch mit Blick auf die weiteren Entwicklungen in den USA unter dem neuen Präsidenten Donald Trump sagte Rukwied: "Die weltpolitischen Entwicklungen treiben die Bauern mit Sorgen um." Weitgehend zum Erliegen ist der Agrarhandel mit Russland seit Verhängung der gegenseitigen Sanktionen im Sommer 2014 gekommen. "Das hat richtig weh getan", so Rukwied. Der deutschen Landwirtschaft sei ein Schaden von mehr als 700 Millionen Euro entstanden. "Wir fordern die Bundesregierung zu Gesprächen mit Russland auf, damit die Sanktionen zu einem Ende kommen", sagte der Bauernpräsident.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-84009/harter-brexit-bereitet-bauern-in-deutschland-sorge.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619